

BILLET
FITNESS
GESUNDHEITSPORT
HANDBALL
HOCKEYSPIEL
KAMPFSPIEL
LEICHTATHLETIK
TENNIS
TISCHTENNIS
TURNEN
VOLLZEITBALL



TURN- UND SPORTVEREIN SASSEL VON 1925 e.V.

VEREINSZENTRUM: SASELER PARKWEG 14 • 22303 HAMBURG • GESCHÄFTSSTELLE: TELEFON 601 16 17
TELEFAX 639 77 334

Betreff: Beschluss über die Ermittlung der Teilnehmer für den DFB-Pokal der Herren und Frauen für die Saison 2021/2022

Antragsteller: TSV Sasel von 1925 e.V.

Änderungsantrag: Der HFV-Verbandstag möge in Abweichung des vorliegenden Antrags des HFV-Präsidiums zu TOP16.1.2. folgenden Beschluss für das Auswahlverfahren der teilnehmenden Mannschaften für die Pokalwettbewerbe fassen:

Wir beantragen, die Pokalwettbewerbe im Losverfahren zwischen allen noch im Pokal verbliebenen Mannschaften, inkl. der Mannschaften, die freiwillig verzichtet haben, zu ermitteln (siehe Entscheidung im NFV mit Auslosung am 31.05.2021).

Mit allen Vereinen, die noch im Pokalwettbewerb verblieben sind, ist eine Vereinbarung zu treffen, wie die finanziellen Mittel aus dem Lotto-Pokal, sowie aus der 1. Runde des DFB-Vereinspokals, zu gleichen Teilen – nach Kostenabzug für die teilnehmenden Mannschaften an den Pokalwettbewerben - aufzuteilen ist.

Begründung:

Die Pokalwettbewerbe des HFV können bis zum Meldetermin für die Teilnehmer des HFV am DFB-Pokal 2021/22 (01.07.2021) nicht mehr zeitgerecht beendet und somit auch keine Pokalsieger auf sportlichem Weg ermittelt werden.

Aus Solidaritätsgründen ist hier das Losverfahren anzusetzen. So haben alle noch im Pokal verbliebenen Mannschaften die Möglichkeit, Teilnehmer für den DFB-Pokal 2021/22 zu werden.

Es entzieht sich unserer Kenntnis, warum das Losverfahren wie im Beschlussantrag 16.1.2 unter Punkt 3 nur mit dem FC Eintracht Norderstedt und FC Teutonia 05 angewandt werden soll. Alle Vereine aus dem HFV müssen aufgrund der Gleichbehandlung diese Möglichkeit erhalten.

Wir verweisen auf die Entscheidung des NFV, wo der Oberligist VFL Oldenburg am 31.05.2021 per Losverfahren in den DFB-Pokal eingezogen ist. Dort hatte man sich mit allen noch im Wettbewerb verbliebenen Mannschaften aus Solidaritätsgedanken und FairPlay darauf geeinigt.

Sören Grudzinski
(Abteilungsleiter Fußball)

Thomas Roßmanith
(Abteilungsleiter Jugend)